



Notizen:	T- Taufe	T
----------	----------	---

● EINLEITUNG:

Markus 16,16: Wer glaubt und getauft wird, der wird selig.

Jesaja 64,5: Der Mensch ist von Natur aus unrein, und sein Kleid der Gerechtigkeit ist befleckt von Sünde. Er braucht Reinheit.

Offenbarung 7,13-17: Die Geretteten haben ihre Kleider gewaschen im Blute des Lammes (Jesus). Er hat sie gereinigt und errettet.

Jesaja 61,10: Gott zieht dem Menschen neue Kleider des Heiles an.

Galater 3,27: Das reine Kleid der Gerechtigkeit ist das sündlose Leben Jesu, welches ich in der Taufe annehme.

● HAUPTTEIL:

Matthäus 3,13-16: Die Taufe ist so wichtig, daß sie sogar Jesus erleben wollte, obwohl er sie nicht nötig hatte.

Lukas 3,23: Die Taufe wurde nur an Erwachsenen durchgeführt. Jesus war bei seiner Taufe ungefähr 30 Jahre alt.

Johannes 3,23: Sie wurde immer durch "Untertauchen" durchgeführt; dazu benötigte der Täufer sehr viel Wasser.

Apostelgeschichte 8,31-35: Die Voraussetzungen zur Taufe sind: eine biblische Unterweisung,

Apostelgeschichte 8,37: der persönliche Glaube des Täuflings,

Apostelgeschichte 2,37-38: eine tiefe Reue und die Umkehr des Sünders,

1.Petrus 3,21: die Bitte des Getauften um ein gutes Gewissen,

Kolossier 2,12: die rechte Form der Taufe (das Untertauchen des Getauften symbolisiert sein begraben werden und sein Auferstehen mit Christus).

Römer 6,3.4: Der tiefere Sinn der Taufe ist das Sterben und Auferstehen mit Christus. Ich gebe mein Leben hin, und nehme sein Leben an.

1.Korinther 12,13: Gleichzeitig ist die Taufe auch ein Eingliedern des Glaubenden in den Leib Christi. Das ist seine Gemeinde.

Apostelgeschichte 2,41-42: Die Getauften, welche sein Wort annahmen, blieben beständig in der Lehre der Apostel und wurden in die Gemeinde aufgenommen.

Apostelgeschichte 19,1-5: Daher ist eine Säuglingstaufe weder richtig, noch vor Gott gültig. Bei einer unvollkommenen Taufe sollte man sich noch einmal taufen lassen.

Lukas 7,30: Die Taufe ablehnen bedeutet, Gott abzulehnen.

Matthäus 28,19.20: Jesus gibt den Auftrag, alle Menschen auf seinen Namen zu taufen, in dem man sie alles lehrt und zu seinen Jüngern macht.

○ ENTSCHLUSS: Ich möchte mich mit Jesus in der Taufe verbinden.

Apostelgeschichte 22,16: Was zögerst du? Stehe auf und lasse dich taufen.